



TIPPS UND INFORMATIONEN RUND UM DIE ABFALLWIRTSCHAFT

**RATGEBER
2024**





LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER,

in den letzten Jahren hat sich in der kommunalen Abfallwirtschaft Einiges getan: Gesetzliche Entwicklungen fördern vermehrtes Recycling und eine umweltfreundlichere Entsorgung.

Die Entsorgung von Elektroaltgeräten und Batterien ist nun unkompliziert über den Einzelhandel möglich. Unser Landkreis setzt auf umweltfreundliche Bio-Mülltonnen mit dem renommierten Umweltzeichen „Blauer Engel“, die aus mindestens 80 Prozent Recycling-Kunststoff bestehen.

In diesem Abfallratgeber bieten wir Ihnen wichtige Informationen zur ordnungsgemäßen Entsorgung von Elektroaltgeräten, Batterien, Bioabfällen und mehr. Ihr Beitrag zur korrekten Abfalltrennung und umweltbewussten Entsorgung hat erhebliche Auswirkungen auf die Lebensqualität unseres Landkreises, sowohl heute als auch in Zukunft.

Die richtige Mülltrennung ist unerlässlich für eine nachhaltige Abfallwirtschaft und das effektive Recycling. Daher appelliere ich an Sie, Ihre Abfälle richtig zu trennen und zu entsorgen. Gemeinsam können wir unseren Landkreis für uns und kommende Generationen lebenswert erhalten und zu einer nachhaltigen und umweltfreundlichen Zukunft beitragen.

Ihr

Alexander Tritthart
Landrat

ABFALLGEBÜHREN IM ÜBERBLICK

Die Abfallgebühren im Landkreis Erlangen-Höchstadt sind von der Größe der Restmülltonnen abhängig, diese wiederum von der Anzahl der gemeldeten Personen. Pro Person müssen 20 Liter Restmüllvolumen vorgehalten werden.

Mit der Jahresgebühr werden bei den 60 – 240 l Restmülltonnen 22 bzw. 15 Leerungen (Single-Tarif) im Voraus bezahlt (siehe Tabelle). Jährlich werden jedoch insgesamt 26 Leerungen angeboten (bei Feiertagsverschiebungen evtl. 27). Bitte beachten Sie, dass wenn Sie

mehr als die in der Jahresgebühr enthaltenen Leerungen in Anspruch nehmen, diese nachzahlen sind. Stellen Sie die Tonne weniger als 22 bzw. 15 Mal (Single-Tarif) zur Leerung bereit, erhalten Sie eine Rückvergütung. Es müssen jedoch mindestens 12 Leerungen bezahlt werden.

Die Gebührenbescheide und die Sperrmüllkarten werden Ende Januar 2024 verschickt. Die Abfallgebühren sind am 01.04. sowie 01.10. fällig.

Größe	Restmülltonne inkl. Papiertonne €/ Monat	Restmülltonne inkl. Papier- und Biotonne €/ Monat	in der Jahresgebühr enthaltene Leerungen	davon einsparbar	Rückerstattungs-/ Nachzahlungsbetrag in €/ Leerung *
BITTE BEACHTEN SIE, DASS IM JAHR INSGESAMT 26 LEERUNGEN STATTFINDEN!!! 12 Mindestleerungen sind bei allen Restmülltonnen zu bezahlen.					
60 l – Single**	8,95	10,53	15	3	3,07
60 l (bis 3 Personen)	11,25	13,24	22	10	3,07
80 l (bis 4 Personen)	15,00	17,65	22	10	4,09
120 l (bis 6 Personen)	22,51	26,48	22	10	6,14
240 l (bis 12 Personen)	45,01	52,95	22	10	12,27
1.100 l (14-tägig)	243,81	286,83	26	14	56,24

* Rückerstattungsbetrag je nicht genutzter Leerung bzw. Nachzahlungsbetrag je zusätzlich genutzter Leerung der Restmülltonne

** „Single-Tarif“: Grundstück bzw. Eigentumswohnung wird nur von einer Person bewohnt

ELEKTROALTGERÄTE – WIE MAN SIE RICHTIG ENTSORGT

Die Menge der Elektroaltgeräte steigt kontinuierlich an. So wurden im Jahr 2020 2.847.926 Tonnen Elektrogeräte in Umlauf gebracht. Die Sammelquote hingegen beträgt nur 44,1 %. Trotz der erweiterten Abgabemöglichkeiten stagniert dieser Wert. Ein Großteil der Elektroaltgeräte geht nicht in die Verwertung. Falsche Entsorgungswege sind z. B. die Entsorgung als Restmüll oder Altmetall. In privaten Haushalten werden auch noch viele Elektroaltgeräte aufbewahrt.

Da Elektroaltgeräte eine Vielzahl an wertvollen Rohstoffen sowie Gefahrstoffen beinhalten, ist die ordnungsgemäße Entsorgung notwendig. Vor allem die „kritischen Rohstoffe“, wozu die Seltenen Erden gehören, sind enthalten. Jedoch kommen diese Rohstoffe vorwiegend nicht in Europa vor, sondern nur in Ländern wie China oder den Vereinigten Staaten von Amerika.



Die richtige Entsorgung ist von größter Bedeutung, denn nur so können die wertvollen Stoffe wiedergewonnen werden. Dafür stehen Ihnen sowohl die **Wertstoffhöfe** als auch der **Einzelhandel** zur Verfügung. Alle Geschäfte mit über 800 m² Verkaufsfläche, die Elektrogeräte regelmäßig verkaufen (hierzu zählen auch Discounter und Supermärkte), müssen bis zu drei Elektrokleingeräte mit einer Kantenlänge von maximal 25 cm kostenlos annehmen.

An den Wertstoffhöfen Höchststadt-Medbach, Herzogenaurach, Eckental und Erlangen werden alle Elektrogeräte (Photovoltaikmodule und Nachtspeicheröfen nur in Herzogenaurach) kostenlos angenommen. In Uttenreuth können Elektrokleingeräte und Lampen, in Baiersdorf noch zusätzlich Elektrogroßgeräte, kostenfrei abgegeben werden.

WOHIN MIT ALTEN BATTERIEN?

Batterien sind aus unserem Alltag einfach nicht wegzudenken. Auch wenn heutzutage vermehrt auf Akkumulatoren („Akkus“) gesetzt wird, gibt es noch eine Vielzahl an Elektrogeräten, welche herkömmliche Batterien benötigen. Die gängigsten Varianten sind mit folgenden Elementen vorzufinden: Alkali-Mangan (AlMn), Zink-Kohle (ZnC), Lithium (Li), Nickel-Metallhydrid (NiMH). Auch noch weitverbreitet sind Nickel-Cadmium-Kombinationen (NiCd), welche aber aufgrund des enthaltenen giftigen Cadmiums nur noch begrenzt in Umlauf gebracht werden dürfen.

Auch unterscheidet man zwischen der Primär- und der Sekundärzelle. Die Primärzelle hat eine Lebensdauer von einem Entladungszyklus, während die Sekundärzelle („Akku“) eine Vielzahl an Zyklen hat. Kaufen Sie daher möglichst Geräte mit Akkus.



Da die Produktion von Batterien eine große Menge an Ressourcen und Energie benötigt, ist deren Recycling, ähnlich wie bei Elektroaltgeräten, von großer Bedeutung. Hierfür stehen Ihnen viele Abgabestellen zur Verfügung: Der Einzelhandel nimmt diese Batterien zurück. Auch in den meisten Rathäusern, im Landratsamt und an den Wertstoffhöfen stehen Behälter für die Sammlung zur Verfügung.

Aufgrund der Energiedichte von Lithiumbatterien sind die Pole unbedingt abzukleben, da sonst ein Kurzschluss und folglich ein Brand verursacht werden kann!



BIOTONNE – WIE VERMEIDET MAN FEHLWÜRFE?

In Deutschland gibt es eine Bioabfallverordnung (BioAbfV), welche die Verwertung des Bioabfalls regelt. Auch werden hier Grenzwerte für Fremdstoffe vorgegeben, die einzuhalten sind. Diese Verordnung wurde novelliert, sodass auch der Grenzwert gesenkt wurde. Da die Bioabfälle nach der Verwertung (Kompostierung) als Kompost auf die Felder ausgebracht werden, ist dies auch zwingend notwendig. Kunststoff zersetzt sich über einen langen Zeitraum und es muss unbedingt vermieden werden, dass verunreinigter Biomüll auf die Felder gelangt.

• Daher kontrolliert die Kommunale Abfallwirtschaft in regelmäßigen Abständen die Biotonnen im Landkreis stichprobenartig auf ihre Befüllung. Sollten die Tonnen falsch befüllt sein, wird bei kleineren Verstößen mittels Aufkleber über die enthaltenen Fremdstoffe informiert. Bei groben oder wiederholten Verstößen bleiben die Tonnen ungeleert stehen und müssen dann von den Benutzern händisch nachsortiert werden.

• **Für die Erfassung von Bioabfällen sind Papiertüten oder alte Zeitungen sinnvoller und günstiger.**

DIE NEUEN BIOTONNEN

Seit Mitte letzten Jahres gibt es im Landkreis neue Biotonnen, in welche die Bürgerinnen und Bürger sowohl ihre Bioabfälle als auch ihre Gartenabfälle entsorgen können.

Aber was ist das Besondere an diesen neuen Biotonnen?

Die neuen Biotonnen bestehen aus mindestens 80 % Recycling-Kunststoffen. Die Tonnen sind zusätzlich mit dem „Blauen Engel“ zertifiziert, dem Umweltzeichen der Bundesregierung. Der „Blaue Engel“ steht für hohe Standards im Umweltschutz.

Der Abfallbehälter hat einen grauen Corpus, nur der Deckel ist mit brauner Farbe produziert worden.

Das ist ein kleiner, aber dennoch wichtiger Schritt in Richtung Nachhaltigkeit!



Zum Schutz unserer Umwelt ist eine ordentliche Mülltrennung wichtig. Herkömmliche Plastiktüten oder sog. Bioplastiktüten sowie sonstige Fremdstoffe gehören nicht in die Biotonne.



WIE SIE AN IHRE SPERRMÜLLKARTE KOMMEN

Jedes Jahr kommt die Frage auf, wo die Sperrmüllkarten zu finden sind. Viele suchen die Sperrmüllkarte im Kuvert des Abfallkalenders.

Die Sperrmüllkarte wird jedoch nicht mit dem Abfallkalender verteilt, sondern jährlich mit dem **Abfallgebührenbescheid**, den die Eigentümer und Hausverwaltungen Ende Januar erhalten, verschickt. Auch ein Sperrmüllinformationsflyer ist beigelegt. Die Sperrmüllkarten unterscheiden sich jährlich aufgrund ihrer Farbe. Dieses Jahr sind die Sperrmüllkarten ‚blau‘. Sperrmüllkarten vom Vorjahr können grundsätzlich nicht mehr ver-

wendet werden. Nur wenn die Karte bis zum 31. Dezember bei der Entsorgungsfirma ein- geht, können Sie damit noch einen Termin für Januar des Folgejahres bekommen.

Sollten Sie Ihre Sperrmüllkarte nicht mehr finden oder eine zweite Sperrmüllkarte be- benötigen, können Sie gerne die Kommunale Abfallwirtschaft per Telefon oder per Mail kontaktieren.

Wenn Sie Mieter oder Mieterin sind, wen- den Sie sich wegen der Sperrmüllkarte an den Eigentümer oder Verwalter. Der entscheidet, ob er Ihnen eine Karte gibt oder die Sperr- müllabfuhr selbst organisiert.

ABFALLENTSORGUNGSANLAGEN / WERTSTOFFHÖFE

Deponie Herzogenaurach
 Zum Flughafen 101
 91074 Herzogenaurach
 Tel.: 09132/61 6 17

Montag – Freitag 08:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00 Uhr
 Samstag 08:00 – 14:00 Uhr
Annahmestopp 15 min. vor Pause / Schluss!
Sondermüllannahme: Montag, Dienstag und Samstag

Deponie Medbach
 An der Hausmülldeponie
 91315 Höchstadt
 Tel.: 09193/79 54

Montag – Freitag 08:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00 Uhr
 Samstag 08:00 – 14:00 Uhr
Annahmestopp 15 min. vor Pause / Schluss!
Sondermüllannahme: Montag, Dienstag und Samstag

Wertstoffhof Eckental
 Schnaittacher Str. 33
 90542 Eckental-Eschenau
 Tel.: 09126/91 04

Montag 13:00 – 18:00 Uhr
 Dienstag – Freitag 10:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
 Samstag 08:00 – 13:00 Uhr
Annahmestopp 15 min. vor Pause / Schluss!
Sondermüllannahme: an allen Öffnungstagen

Wertstoffhof Baiersdorf
 An der Erlanger Straße 2
 91083 Baiersdorf

Dienstag, Mittwoch, Freitag 13:00 – 17:30 Uhr
 Samstag 09:00 – 14:00 Uhr

Wertstoffhof VG Uttenreuth
 Gräfenberger Str. 59
 91054 Buckenhof

Dienstag, Mittwoch, Freitag 14:00 – 18:00 Uhr
 Samstag 09:00 – 14:00 Uhr

Umladestation Erlangen
 Am Hafen 5a
 91056 Erlangen
 Tel.: 09131/99 26 00

Montag – Freitag 07:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00 Uhr
 Samstag 08:00 – 14:00 Uhr
Annahmestopp 15 min. vor Pause / Schluss!
Sondermüllannahme: Mittwoch – Samstag

Kompostierungsanlage
 Ortsteil Medbach
 91315 Höchstadt
 Tel.: 09193/58 05

Montag – Freitag 08:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00 Uhr
 Samstag 08:00 – 14:00 Uhr

Noch ein Tipp: Sperrmüll aus Privathaushalten (max. 5 m³) kann an den Wertstoffhöfen ohne Sperrmüllkarte kostenlos abgegeben werden. Es reicht die Vorlage eines Personalausweises.

ANSPRECHPARTNER

Landratsamt Erlangen-Höchstadt – Kommunale Abfallwirtschaft

Schlossberg 10
91315 Höchstadt / Aisch
Tel: 09193 / 20-1001
E-Mail: sachgebiet41@erlangen-hoechstadt.de
Homepage: www.erlangen-hoechstadt.de

Sachgebietsleiterin

Frau Jarosch Tel: 09193 / 20-1760

Abfallberater

Herr Gehrke Tel: 09193 / 20-1761

Herr Wagner Tel: 09193 / 20-1762
Stellv. Sachgebietsleitung

Müllgebühren, Tonnenverwaltung

Adelsdorf, VG Aurachtal, VG Heßdorf, Hemhofen, Weisendorf

Frau Beßler Tel: 09193 / 20-1765

Baiersdorf, Möhrendorf, Herzogenaurach

Frau Wagner Tel: 09193 / 20-1766

Stadt Höchstadt, VG Höchstadt, Wachenroth

Frau Köneke Tel: 09193 / 20-1763

Frau Miehlting Tel: 09193 / 20-1764

Bubenreuth, Eckental

Frau Meister Tel: 09193 / 20-1768

Heroldsberg, Kalchreuth, VG Uttenreuth, Röttenbach

Frau Lutz Tel: 09193 / 20-1769

Abholung Haushaltsgroß- und Kühlgeräte

Frau Miehlting Tel: 09193 / 20-1764

Frau Köneke Tel: 09193 / 20-1763

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Entsorgungspartner

„Gelbe Säcke“ – DSD-Hotline der Fa. Hofmann (kostenlos)

Tel: 0800 / 100 43 37

Friedrich Hofmann GmbH

Frauenauracher Str. 73a, 91056 Erlangen
Tel: 09131 / 79 61 70

Hans Meyer Entsorgungs GmbH

Tel: 09131 / 79 82 0

Geschirrpool des Landkreises

Tel.: 09131 / 803-1060, -1061, -1062

Zweckverband Abfallwirtschaft – ZVA

Die Wertstoffhöfe Medbach, Herzogenaurach
sowie die Umladestation Erlangen fallen in den
Zuständigkeitsbereich des Zweckverbandes

Geschäftsleitung

Fr. Knörlein Tel: 09131 / 71 57 12

Abfallberater

Hr. Schnieber Tel: 09131 / 71 57 19

Wurde Ihre Tonne nicht geleert?
Dann wenden Sie sich bitte an das Entsorgungsunternehmen
Firma Friedrich Hofmann: 09131 / 79 61 70

Herausgeber

Landratsamt Erlangen-Höchstadt
Kommunale Abfallwirtschaft
Schlossberg 10
91315 Höchstadt/Aisch
www.erlangen-hoechstadt.de

Druckvorlage und Druck

Gutenberg Druck+Medien GmbH
Schleifweg 1b
91080 Uttenreuth
www.gutenberg-druck.com

Bildnachweis

Titel © fabrikacrima - 123rf.com
S.4 @ alexlmx - Adobe Stock
S. 5 © PublicDomainPictures - Pixabay
S. 6 © rufous - 123rf.com
S. 7 © Landkreis Erlangen- Höchstadt
S. 8 © Animaflora PicsStock - Adobe Stock